

Auswahlgremium

- Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (Vorsitz)
- Umweltministerium
- Regierungspräsidien/
Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege
- Landesnaturschutzverband
- Bauernverband
- Ökologische Wissenschaften

Verfahren

- 1 Bewerbung:**
Verbände, Vereine, Personengruppen,
Einzelpersonen, Schulen
- 2 Fachliche Prüfung:**
Untere Naturschutzbehörde & Regierungspräsidium
- 3 Auswahl der Preisträger:**
Auswahlgremium
- 4 Beschluss:**
Stiftungsrat
- 5 Preisverleihung:**
Minister für Ernährung und Ländlichen Raum/
Vorsitzender der Stiftung Naturschutzfonds



Gestaltung: Aichele & Jackmuth, Fotos: Bross-Burkhardt, B.; Herting, J.; Krause, S.; LUBW-Bildarchiv: Albinger, G./Döhler, H.-P./Muer, T./Schubert, W.;
LWG Veitshöchheim; MLR B.-W.; Nittinger, H.; pro DAD GmbH



Einsendeschluss

01. August 2010

Bewerbungsunterlagen

Vordrucke im Internet:
www.stiftung-naturschutz-bw.de
unter Projekte/Naturschutzpreis
oder **per Post**

Kontakt

Stiftung Naturschutzfonds beim
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
Baden-Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart

Ansprechpartnerin

Veronika Schneider
Tel.: 0711/126-2228
Fax: 0711/126-2255
E-Mail: veronika.schneider@mlr.bwl.de



2010 Internationales Jahr der biologischen Vielfalt

15. Naturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg | 2010



**Dorf und biologische Vielfalt
- Aktiv für Schwalbe & Co.**



Sehr geehrte Damen und Herren,

der 15. Landesnaturschutzpreis steht unter dem Motto „**Dorf und biologische Vielfalt – Aktiv für Schwalbe & Co.**“. Er greift damit auch gleichzeitig das von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufene „Internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010“ auf.

Über Jahrhunderte weg bestanden in den Dörfern vielfältige Nutzungsstrukturen, die eine große Vielfalt an charakteristischen Tier- und Pflanzenarten hervorbrachten. Diese Strukturen verändern sich jedoch seit einigen Jahrzehnten, das Gesicht der Dörfer wandelte sich grundlegend. In der Folge sind bereits rund 20 % der früher vorkommenden Arten in den Dörfern nicht mehr vorzufinden.

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg möchte mit dem diesjährigen Motto zum einen das Bewusstsein in der Bevölkerung für den Erhalt der dorftypischen Flora und Fauna wecken und stärken. Zum anderen möchte sie vorbildliche Initiativen, die sich hierfür einsetzen, öffentlich würdigen und ihre Leistungen auszeichnen.

Insofern würde es mich freuen, wenn die Verleihung des Landesnaturschutzpreises zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen kann.

Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung und Ländlichen Raum
Vorsitzender der Stiftung Naturschutzfonds
Baden-Württemberg



Leitidee

Der Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds ist mit **15.000 €** dotiert. Eine Aufteilung des Preises ist möglich.

Er wird für Leistungen verliehen, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Umwelt beitragen.



Beim 15. Landesnaturschutzpreis werden Leistungen prämiert, die sich durch ein überdurchschnittliches Engagement für die Förderung und den Erhalt der biologischen Vielfalt im Dorf auszeichnen.

Teilnehmer/-innen

- Einzelpersonen
- Personengruppen
- Vereine
- Verbände
- Schulen

aus baden-württembergischen Gemeinden oder Ortsteilen mit bis zu 3.000 Einwohnern.

Preisverleihung

Diese findet im Frühjahr 2011 statt.



Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co.

Bewertungskriterien

Folgende Kriterien werden berücksichtigt:

- Beitrag zur **biologischen Vielfalt** im Dorf
- **Innovative** Lösungsansätze
- **Modellcharakter**
- **Übertragbarkeit**
- **Vorbildfunktion** für andere Personen, Verbände und Organisationen
- **Langfristigkeit** der Maßnahme
- Einbindung der **Bevölkerung/Medien**
- Fachliche/praktische **Kompetenz**

Beispiele für mögliche Auszeichnungen

- Praktische Maßnahmen, die den Erhalt, die Optimierung oder Neuschaffung dorftypischer Lebensräume und ihrer Tier- und Pflanzenarten zum Ziel haben
- Nutzungskonzepte
- Patenschaften
- Pflanzen-/Samenbörsen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsmaßnahmen

